

G. Wachenfelds Kel. Lit. Ch. E. Nr. 796, zehnts bar wie das letzte Stück; n)  $\frac{1}{2}$  Acl. 1 Rt. zehnts freies Erbland beim Reich, an Johannes Peter und Jakob Schneider Lit. Ch. L. Nr. 114 entrichtet in den hiesigen Kirchenkasten 1 Alb. 4 Hlr. und in das hiesige Hospital 10 Hlr. Geld; o)  $\frac{1}{2}$  Acl. 2 Rt. dergleichen daselbst an Wilhelm Jäger und Elisabeth Wilke giebt in die hiesige Kirche 9 Hlr. Lit. Ch. L. Nr. 115; p)  $\frac{1}{2}$  Acl. 8 Rt. Erbland auf dem Südroff an Konrad Wachenfeld und dem Wege gelegen, Lit. Ch. E. Nr. 811 giebt jährlich das 10. Gebund Zehnten; q)  $\frac{1}{2}$  Acl. 4 Rt. Erbland vor dem Mondschein an der Trift an Christian Bachmann Lit. Ch. E. Nr. 357 giebt jährlich das 10. Gebund Zehnten, öffentlich an den Meistbietenden verkauft werden. Durch Verfügung des königl. Distrikts-Tribunals zu Kassel vom 20. dieses Jahrs mit Abhaltung dieses Verkaufs beauftragt, lade ich daher Kaufliebhaber hierdurch ein, sah am genannten Tag des Morgens 9 Uhr auf dem Geschäftszimmer des Unterzeichneten in der in der Mittelstraße gelegenen mit Nr. 25 bezeichneten Wohnung allhier, einzufinden, ihre Gebote zu Protokoll zu geben, und die Ertheilung des Zuschlagserkenntnisses von der kommittirenden Behörde zu erwarten, wobei bemerkt wird, daß vom Distrikts-Huissier Hopf zu Gudensberg unterm 14. April dieses Jahrs, die genannten Grundstücke mit Arrest belegt, und unterm 23. April desselben Jahrs in die Hypotheken-Register inskribirt, daß die Grundstücke ferner zu 100 Thlr. eingesetzt sind, und die Kaufbedingungen vor dem Termin eingesehen werden können, und im Termin öffentlich vorgelesen werden sollen. Am 19. Jul 1812.

Der Kantons-Notar, N. S. Vogel.

7. Kassel. Unter gerichtlicher Autorität werden folgende Grundstücke des Unterförsters Joh. Triebe, und dessen Eidam Joh. Stieglitz zu Rühnda, welche auf Ansuchen ihres Gläubigers, des Kastenmeisters Konrad Wenderoth zu Welgershausen, zu dessen Anwalt unterzeichneter Procurator ex officio beigegeben worden, laut des von dem Huissier des Kantons Gensungen, Joh. Lohmann am 13. Juli d. J. aufgenommen, und den 15. ejusd. in den Hypothekenregistern eingetragenen Protokolls, mit Arrest belegt sind, verkauft werden, als: 1) ein Wohnhaus nebst Scheuer, Nr. 24 zwischen Adam Dieckerich, und Ciriacus Neuß gelegen, in der Kommüne Rühnda, Kantons Gensungen, Distrikts Kassel; 2)  $\frac{1}{2}$  Acl. Erbgarten beim Hause daselbst. Der Lizitations-Termin wird nächstens, nebst den Verkaufsbedingungen bekannt gemacht werden.

Den 17. Julius 1812. Behmer jun.

8. Hof. Zum Verkauf des dem hiesigen Einwohner Heinrich Klein, wegen einer von dem von Dallwig Lichtenfeller Rentant, Konduktor Krug hieselbst bei hiesigem königl. Friedensgericht ausgetragten Schuldforderung durch den Huissier Schulz unterm 31. März 1812 mit Arrest belegten und unterm 13. April

d. a. ins Hypotheken-Register eingetragenen Wohnhauses und Hofreide an Adam Romberg, 9 Rt. haltend, nebst  $1\frac{1}{2}$  Acl., eine halbe Rt. Garten das hinter Lit. Ch. B. Nr. 157; ist von Kommissionswegen ein nochmaliger 2. Termin auf Donnerstag den 20. Aug. l. J. bestimmt, weshalb Kaufliebhaber solches unter Beziehung auf das unterm 20. April bereits in der Zeitung eingerückte Avertissement hiermit öffentlich bekannt gemacht wird, um in praefixo Vormittags von 9 bis 12 Uhr auf dem Bureau des hiesigen Friedensgerichts zu erscheinen zu bieten und aufs Meistgebot den Zuschlag zu erwarten. Zur Nachricht dient, daß die Grundstücke vom Gläubiger auf 100 Thlr. eingesetzt sind, und die Verkaufsbedingungen sowohl im Termin, als auch vorher auf der Greffe des Friedensgerichts eingesehen werden können. Den 16. Juli 1812.

Kraft Auftrags königl. Distrikts-Tribunals,  
Nöffel.

9. Grebenstein. Auf Betreiben des Hrn. Burgemeisters Welcher allhier, dessen Anwalt der Hr. Procurator Behmer jun. zu Kassel ist, hat mich königl. Distrikts-Tribunal mit dem öffentl. Verkaufe nachfolgender, des Nikolaus Müller Wittwe und deren Sohn Stephan Müller zu Udenhausen zuständigen Grundstücke, als: a)  $\frac{1}{2}$  Acl. Erbland in der Münchebreite an Jakob Wiederhold; b)  $\frac{1}{2}$  Acl.  $8\frac{1}{2}$  Rt. im Korbe an Jost Heinrich Frosch Erben; c)  $\frac{1}{2}$  Acl.  $6\frac{1}{2}$  Rt. in der Sengersbreite an Jost Heinrich Sommer jun.; d)  $2\frac{3}{4}$  Acl.  $1\frac{1}{2}$  Rt. Waldwiese auf dem Codo an der jungen Eiche mit Jakob Wiederholds Wittwe halb; e)  $1\frac{1}{2}$  Acl. Erbland im Fliegenfall an Abraham Agombard; f)  $1\frac{1}{2}$  Acl. 5 Rt. Pfennigland in der Heyde; g)  $\frac{1}{2}$  Acl. 3 Rt. dergleichen und in der hintersten Struth, hinter Sebastian Wiese beauftragt. Ich lade also Kauflustige ein, sich in dem auf Dienstag den 8. Septembris a. c. in hiesiges Friedensgerichts-Audienz-Zimmer bestimmten Versteigerungstermin von des Vormittags 9 bis 12 Uhr einzufinden, um nämlich zu bieten und demnächst rücksichtlich des Zuschlags das Weitere zu erwarten. Zugleich dient zur Nachricht, daß die Arrest-Anlegung der erwähnten Grundstücke am 2ten Juni d. J. durch den hiesigen Kantons-Huissier Claus bewirkt, und das deshalbige Protokoll den 8. desselben Monats auf dem Hypotheken-Bureau des Distrikts Kassel einregistrirt worden, daß fernerhin die Grundstücke für 140 Thlr. eingesetzt sind, und die Verkaufsbedingungen täglich bei dem Kommissar eingesehen werden können.

Am 24. Juli 1812. Der Friedensrichter,  
Giesler.

10. Kassel. Es wird hiermit unter Beziehung auf die frühern Bekanntmachungen zur öffentlichen Wissenschaft gebracht, daß in Gemäßheit eines Erkenntnisses königl. Distrikts-Tribunals vom 25. d. M. zur weitem Versteigerung des den Kindern und Erben des in Kassel verstorbenen Krämers Christian